
Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Merz Pharma KGaA

Dr. Rüdiger Koch, Betriebsratsvorsitzender

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- Betriebliche Rahmenbedingungen -

- **Betriebsvereinbarung zur Elternzeit**
Seit 2004, Planungs-/ Rückkehrgespräche, Ausbau des Kontakthalteprogramms geplant
- **Betriebsvereinbarung zur Freistellung in Pflegesituationen**
In Verhandlung, über Pflegereform / Pflegezeitgesetz hinausgehend bzgl. Personenkreis, nichthäuslicher Pflege, Bezahlung bei kurzfristiger Freistellung
- **Teilzeit:** zahlreiche Modelle, z.T. problematisch je nach Tätigkeit und Vorgesetztem/r
- **Alternierende Telearbeit** (BV abgeschlossen, jetzt BV zur Telearbeit „light“)
- **Informelle Lösungen in Absprache mit dem/r Vorgesetzten**
- **Vertrauensarbeitszeit im Tarif- und AT-Bereich**
(mit Ausgleichs-Tagen für vorgearbeitete Zeit und Mehrarbeit)
- **Private Telefon-, Internet-, E-Mail-Nutzung ist erlaubt**
Telefon / Fax mit Privatcode, PC-Bereitstellung für alle Mitarbeiter

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- Information und Kommunikation -

- **Ausbau von Intranetseiten zu Kinderbetreuung und Pflege** (läuft)
- **Bereitstellung von Informationsmaterial**
Bestand im Aufbau, z.B. von sozialen Trägern, Tarifparteien, Selbsthilfeorganisationen, Bund / Ländern / Kommunen, Internet, Merz Zukunftsforum Demenz, etc.
- **Information / Kommunikation zu Beruf und Familie**
Betriebsversammlungen, Betriebsrats-Zeitung, Firmen-Zeitung
- **Mitarbeiterbefragungen**
2007: 5 Fragen zu Beruf und Familie: Engagement des Unternehmens, Wichtigkeit für die Mitarbeiter, Kenntnis der Angebote, Arbeitszeit/Arbeitsvolumen, **2010:** ausführlicher
- **Verstärkte Sensibilisierung von Führungskräften** (geplant, hohe Priorität)
- **Männer in der Kinderbetreuung und Pflege**
Ansprache, Ermutigung, Beratung, Enttabuisierung

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- Direkte Unterstützung -

- **Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)**
Verhaltens- und Verhältnisprävention (Work Life Balance, Belastungsreduktion)
- **Bundesweiter Vertrag mit der FamilienService AWO GmbH zur Vermittlung und Beratung bei Kinderbetreuung und Pflegeleistungen**
 - Kostenfrei, notwendige Anonymität gesichert, Mitarbeiterausweis erforderlich
 - Kinder: Kindereinrichtungen, Tagesmütter, Notfallbetreuung, Ferienbetreuung
 - Pflege: haushaltsnahe Dienstleistungen, ambulante Pflege, Tagespflege, Kurzzeitpflege, stationäre Pflege, etc.
 - Erziehungs- und Familienkonflikte, Sucht, Schulden
 - Angebot an allen Merz-Standorten inkl. Außendienste
- **Stadtteilkooperation mit KiBiz e.V. (hr) zur Notfall- und Ferienbetreuung**
- **Start einer betrieblichen Kinderbetreuung unter 3 Jahren (März 2010)**
- **Angebot eines „Kompetenztraining für pflegende Mitarbeiter/innen“**

Kompetenztraining für pflegende Angehörige

So können Sie Ihre Teilnahme buchen:

Das Kompetenztraining können Sie als Gesamtpaket in Anspruch nehmen, oder auch nur einzelne Module auswählen.

Hier die Termine in der Übersicht:

Pflege allgemein
26. August, 16-19 Uhr

Krankheitsbild Demenz
09. September, 16-19 Uhr

Depressionen im Alter
23. September, 16-19 Uhr

Finanzielle und rechtliche Aspekte
07. Oktober, 16-19 Uhr

Praktische Hilfen im Alltag
28. Oktober, 16-20 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Volksarbeit, Eschenheimer Anlage 21, Walter-Dirks-Saal, statt (von Merz die Eckenheimer Landstraße hinunter bis zum Ende, dann 150 m nach rechts).

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung:

Dr. Rüdiger Koch (Tel.: - 217)
ruediger.koch@merz.de



Dies ist eine Kooperation im Rahmen des Frankfurter Bündnis für Familie



Kompetenz-
Training
Pflege

Für pflegende
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

Kompetenztraining für pflegende Angehörige

Beruf und Pflege vereinbaren

Wenn Angehörige pflegebedürftig werden, ändert sich im Alltag oft vieles. Insbesondere, wenn die Pflegesituation unvorbereitet auftritt, stellt sich häufig die Frage, wie kann Beruf und Pflege vereinbart werden?

Aber auch die Fragen, wie pflege ich richtig, was muss ich beachten, wer kann welche Kosten übernehmen, werden Sie sicherlich beschäftigen.

Das bietet Ihnen das Kompetenztraining

In fünf Veranstaltungen bieten wir Ihnen einen umfassenden Einblick in die Thematik Pflege und die erforderlichen rechtlichen Aspekte.

Auch ein Erfahrungsaustausch, sowie das Einüben von praktischen Hilfestellungen, gehört zu dieser Schulungsreihe.

Wer kann das Kompetenztraining in Anspruch nehmen?

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Merz GmbH & Co. KGaA in Frankfurt, egal ob Sie sich bereits in einer Pflegesituation befinden, sich auf eine solche vorbereiten möchten, oder einfach nur Interesse am Thema haben.



Die Veranstaltungsreihe wird von einer externen Dozentin geleitet.

Und die Kosten?

Die Kosten tragen die kooperierenden Unternehmen gemeinsam.

Termine und Themen:

Alle Termine finden **mittwochs** statt, die ersten vier Termine jeweils von **16 bis 19 Uhr**, der letzte Termin von **16 bis 20 Uhr**.

1. Pflegebedürftigkeit und Pflege:
Entscheidung zur Pflege: Was verändert sich für mich und meine Familie? Wie organisiere ich die Pflege? Wie können Krisensituationen gemeistert werden? Wie schaffe ich mir Freiräume und wann ist für mich Schluss?
26.08.2009

2. Krankheitsbild Demenz:
Diagnose, Behandlung und Umgangsmöglichkeiten mit demenziell erkrankten Menschen.
09.09.2009



3. Depressionen im Alter erkennen und behandeln:

Depressionen im Alter sind ein oft verkannter und zusätzlich sehr belastender Faktor in der Pflege. Gerade im Alter kann eine Depression jedoch gut behandelt und so die Lebensqualität für die ganze Familie gesteigert werden.
23.09.2009

4. Finanzielle und rechtliche Aspekte

Finanzielle Unterstützung und rechtliche Aspekte durch die Pflegeversicherung, Sozialhilfeträger, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.
07.10.2009

5. Praktische Hilfen im Pflegealltag

Sie bekommen praktische Anwendungstipps für den Pflegealltag. Wir üben richtiges Heben, Setzen und Lagern. Auch der Einsatz von technischen Hilfsmitteln wird thematisiert. Es werden Infos zu Netzwerken/Anlaufstellen in den Firmen und den Kommunen gegeben.
28.10.2009

Mitarbeit in Netzwerken und Kooperationen

- **Re-Auditierung berufundfamilie gGmbH der Hertie-Stiftung**
Abgeschlossen im Mai 2008

 - **Lokales Bündnis für Familie Frankfurt**
AG Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
AG Förderung der betrieblichen Kinderbetreuung
AG Familienbildung und Unternehmen

 - **Sozialpartnerschaft der Tarifparteien (AK von BAVC / IG BCE)**
 - Bausteine und 100 Schritte zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
 - Folder zu Elternzeit, Betriebliche Kinderbetreuung, Pflege, Männer, Führungskräfte
 - Kongress zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- Best-Practice-Beispiele, Erfahrungsaustausch, Treffen von Fachleuten, Kostenreduktion, usw.**

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



Pflege

von Angehörigen

**BAVC**
Die ChemieArbeitgeber

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**